

Beiband 3

S. 59

1387 Nov. 22 (ipso die b. Caeciliae virg.).

[317

Bischof Heinrich I. von Münster bekundet, daß Wessel Wetynchtorp und dessen Gattin Gertrud dem Domdechant und Kapitel das Gut Dodemöle und den Zehnten von dem Spedelo, gelegen innerhalb und außerhalb des Gogerichtes up den Brochhove, übertragen und Währschaft leisteten. Ferner verzichteten Wessel und Gertrud zugunsten der Domherren auf alle Anrechte an dem Hause to Jodevelde in der Stadt Münster und an dem Gut to Jodevelde, im Gogerichte uppen Brochhove gelegen, wie es die Brüder Johann, Ritter, und Ceryes, Knappe, van Jodevelde und danach Johann van Jodevelde, Sohn des obigen Johann, als erblich Gut befeßen haben. An und über: Bernd de Droste, Ritter, Diederich van Hameren, Godeke van Bechtorp, Diederich Sobbe, Wolter von Heringen, Knappen, Godeke Tüdyck und Johan Groll, Bürger zu Münster. Besiegelt von Bischof und Wessel Wetynchtorp.

Kopien 17./18. Jh. Münster-Dom A 10; Spic. XVII (Hs. 178) f. 22.